Zugleich ist das ein Sdiritt, die undemokratische, die Initiative der Mitglieder einschränkende Methode der Kooptierungen in die Leitungen in der Partei zu überwinden.

Die Partei ist in der Durchführung der innerparteilichen Demokratie mehr und mehr konsequent geworden. Das Verhältnis der Parteimitglieder zum demokratischen Zentralismus wurde gefestigt und hat zu einer festen und tiefen Verbundenheit der Parteimitglieder mit den Lenin-Stalinschen Organisationsprinzipien des Parteiaufbaus geführt.

Von ausschlaggebender Bedeutung für die weitere Entwicklung der innerparteilichen Demokratie und für die Richtigkeit und Festigkeit der politischen Führung der Partei ist die Kollektivität der Leitungen. Sie ist jene Methode der Führung, die entscheidend zur Entwicklung der Selbsttätigkeit und Aktivität der Parteimitglieder und der Parteiorgane beiträgt. Ausdruck der Kollektivität als dem höchsten Prinzip der Parteileitung ist auch die Tatsache, daß an der Spitze der Parteiorganisationen nicht einzelne Personen stehen, sondern Kollektivs - die Leitungen und die Büros -, die die laufende Arbeit der Organisation leiten und das wirtschaftliche und politische Leben des Betriebes, Kreises oder Bezirkes lenken.

Bei der Vorbereitung des IV. Parteitages festigte sich die Kollektivität der leitenden Organe. Immer mehr erkennen die Parteifunktionäre, daß es sich bei der Kollektivität nicht darum handelt, im Verhältnis zu seinen Mitarbeitern einen verbindlichen, kollegialen Ton zu haben, dessen Nutzen nicht von der Hand zu weisen ist, sondern daß es darauf ankommt, die Kollektivität als ein wichtiges Element in der Beseitigung mancher unserer Schwächen in der leitenden Arbeit zu betrachten. Die Ausarbeitung der Rechenschaftsberichte und Entschließungsentwürfe bei den Beriditswahlversammlungen und den Delegiertenkonferenzen war diesmal schon mehr Sadie der ganzen Leitung. Daraus muß man die Lehre ziehen, daß jegliche Planung der Arbeit kollektiv zu diskutieren ist. Das wird von großer Bedeutung sein bei der Festlegung der Aufgaben, die der Durchführung der Weisungen des Parteitages dienen. Ebenso ist es notwendig, vor allen größeren Konferenzen alle Fragen, die dort behandelt und zur Lösung gebracht werden sollen, vorher kollektiv zu beraten.

Die Kollektivität hat dazu geführt, daß die manchmal vorhandene